Erster Mannschaftssieg in der neuen Spielzeit!

SD Osterfeld – SF Werden II 6,5:1,5

Verbandsklasse, Gruppe 3

19.11.2023

Von Reinhard Gebauer

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW, Vestische Straße 46, D-46117 Oberhausen, 19.11.2023
Schach-Mannschaftskampf SC Schwarze Dame Osterfeld - Schachfreunde Werden II (6,5:1,5)
Im Bild (v.l.n.r.) Schachfreunde Werden, 2. Mannschaft: Dirk Weber, Till Reuß, Alex Claussen, Stefan Eggebrecht (hockend), Ralf Lange, Clara Kanno, Uwe Kowalzick und Josef Rother

Text: Reinhard Gebauer

Nach der hohen Niederlage gegen den Tabellenersten in Dortmund gelang der ersten Mannschaft des Schachclubs Schwarze Dame Osterfeld nun ein fast ebenso hoher Sieg gegen den Tabellenletzten aus Essen.

Die Osterfelder konnten in Bestbesetzung antreten, während die Gäste aus Essen ihre Stammspieler an den Brettern 1, 3 und 4 ersetzten mussten. Dazu brachten sie drei junge Stammersatzspieler mit nach Oberhausen, von denen zwei immerhin ein Remis holten.

Den ersten Punkt für die Osterfelder holte Dr. Christoph Kyritsis an Brett 8 nach 2 Stunden Spielzeit gegen seinen jungen Gegner Till Reuß.

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW, Vestische Straße 46, D-46117 Oberhausen, 19.11.2023
Schach-Mannschaftskampf SC Schwarze Dame Osterfeld - Schachfreunde Werden II (6,5:1,5)
Im Bild (v.r.n.l.): Stefan Eggebrecht, Oliver Heisterkamp, Josef Rother, Bernd Laudage, Dirk Weber, Anatoly Ivchenko, Ralf Lange u. Malte Hessel
Im Bild (linke Seite, von vorne): Till Reuß, Christoph Kyritsis, Clara Kanno, Uwe Kowalzick, Bruno Fiori und Alex Claussen (stehend)

Eine halbe Stunde später schloss Reinhard Gebauer an Brett 6 die letzte Lücke in der geschlossenen Stellung, die er und seine junge Gegnerin Clara Kanno erreicht hatten, und bot Remis an. Das Angebot musste angenommen werden, weil keine Figuren mehr auf dem Brett waren (Läufer und Springer), die geopfert werden konnten, um die Bauernkette zu durchbrechen.

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW, Vestische Straße 46, D-46117 Oberhausen, 19.11.2023
Schach-Mannschaftskampf SC Schwarze Dame Osterfeld - Schachfreunde Werden II (6,5:1,5)

Weitere 20 Minuten später holte Bernd Laudage an Brett 2 gegen den Senior der Schachfreunde Werden, Josef Rother, den nächsten Brettpunkt für den SC Schwarze Dame. In der lange Zeit ausgeglichenen Partie machte der Essener doch noch den entscheidenden Fehler, den der Osterfelder zu seinem Sieg nutzen konnte.

Um 17.15 Uhr, nach 3 Stunden und 15 Minuten Spielzeit, einigten sich Arnold Bensch und Alex Claussen an Brett 7 auf eine Punkteteilung.

Anschließend folgten die Ergebnisse fast im 5-Minuten-Takt.

17.20 Uhr: Am Spitzenbrett einigten sich Oliver Heisterkamp und Stefan Eggebrecht ebenfalls auf Remis.

17.25 Uhr: Anatoly Ivchenko besiegt mit drei Mehrbauern an Brett 3 seinen Gegner Dirk Weber. Das war bereits der Mannschafssieg.

17.35 Uhr: Bruno Fiori besiegt Uwe Kowalzick an Brett 5 in einer spannenden Kampfpartie.

Zwischenstand nach Punkten: 5,5 zu 1,5 für den SC Schwarze Dame Osterfeld

Wer nun geglaubt hatte, man könne zu so früher Stunde zum gemütlichen Teil des Abends übergehen und zum Essen in den Osterfelder „Waldhof“ eilen, sah sich getäuscht.

Malte Hessel an Brett 4 entwickelte gegen den Essener Mannschaftsführer, Ralf Lange, einen erstaunlichen Ehrgeiz, sein nach Remis aussehendes Spiel doch noch zu gewinnen. Und tatsächlich, nach zwei weiteren Stunden Spielzeit gelang ihm der Sieg, weil auch der Gegner auf Angriff spielte und dabei die Möglichkeiten des Osterfelders unterschätzte.

Wer weiß, wofür der halbe Punkt noch gut sein wird. Mit dem Essen im „Waldhof“ wurde es an diesem Tag allerdings nichts mehr.

Einzelergebnisse

	SC SD Osterfeld I		SF Werden II	
1	Oliver Heisterkamp	-	Stefan Eggebrecht	0,5:0,5
2	Bernd Laudage	-	Josef Rother	1:0
3	Anatoly Ivchenko	-	Dirk Weber	1:0
4	Malte Hessel	-	Ralf Lange	1:0
5	Bruno Fiori	-	Uwe Kowalzick	1:0
6	Reinhard Gebauer	-	Clara Kanno	0,5:0,5

7	Arnold Bensch	-	Alex Claussen	0,5:0,5
8	Dr. Cristoph Kyritsis	-	Till Reuß	1:0

Kreuztabelle nach Rang

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	SC Hansa Dortmund	*		5½		5½		7½	7			8	25,5	0
2	SF Katernberg 4		*		3½			4		4½	6½	5	18,5	0
3	SF Brackel 4	2½		*		4½	4			6½		5	17,5	0
4	Recklinghäuser SV Süd/Ost		4½		*	3	4			5½		5	17	0
5	SV Unser Fritz	2½		3½	5	*			6			4	17	1
	SV Wattenscheid 3			4	4		*		3½		5½	4	17	1
7	SD Osterfeld	½	4					*	4		6½	4	15	0
8	SV Bönen 2	1				2	4½	4	*			3	11,5	0
9	SC Mülheim		3½	1½	2½					*	4½	2	12	0
10	SF Essen-Werden 2		1½				2½	1½		3½	*	0	9	0